



Gründungssteckbrief Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe (AG) (Arbeits-)Titel des Projektes

Dorf-Mobilität: Mitfahrgelegenheiten, Bürgerbus & Car-Sharing

Projektbeschreibung: Was, wie genau, wozu? (Beschreibung der Projekthalte/Ziele)

Ziel des Projekts ist es, die Mobilität in allen Orten der Dorfregion zu verbessern, insbesondere für Menschen ohne eigenes Auto. Dazu sollen digitale Mitfahrangebote und gemeinsame Fahrzeugnutzungen etabliert werden.

- Bestandsaufnahme bestehender Mobilitätsangebote wie Bürgerbus, Kirchenbus oder Rufbus
- Integration in die Dorf-App zur Koordination von Fahrten oder Einrichtung einer Mitfahrer-WhatsApp-Gruppe
- Anschaffung von multifunktionalen Fahrzeugen für Vereine, ggf. in Verbindung mit Car-Sharing-Angebot an zentralen Standorten
- Anrufsammeltaxi
- Dorf-App
 - Fahrpläne (Gesamt)
 - Private Mitfahrangebote
- Mobilitätstraining
- Balance halten → kein Überangebot
- Mitfahrbänke/Erfahrungen abfragen
 - Rahmenbedingungen klären
 - kritisch betrachten
- Car-Sharing Angebot mit REALWEG z.B. in Kombi mit Kirchenbus
- Verbindungen verschiedener Angebote übergreifend publizieren

Wo? Ort der Umsetzung (falls ortsübergreifend: mehrere Orte eintragen)

- Alle Orte der Samtgemeinde

Wer? Auflistung von Beteiligten und weiteren (möglichen) Mitwirkenden

Wer könnte noch Interesse haben? Wer spricht diese Personen zur Mitarbeit an?

- Betreiber von Bürgerbus, Kirchenbus oder Rufbus
- Gemeinden, Samtgemeinde Ahlden
- Vereine
- Förderverein (Kirche)
- Verkehrswacht Walsrode und Üstra für Mobilitätstraining

Unterstützungsbedarf/offene Fragen

Welche Informationen/Materialien werden benötigt? Wer kümmert sich um Klärung der Fragen?

Wo sind KoRiS oder weitere Fachleute einzubinden?

- Welche vorhandenen Angebote lassen sich verknüpfen oder ausbauen?
- Wer übernimmt Koordination, Pflege und Kommunikation der Mobilitätsangebote?

Sprecher / Sprecherin der AG

Ansprechpartner für Interessierte, die Gemeinden sowie die Umsetzungsbegleitung

1. Sprecher / Sprecherin

Name, Vorname: Welke Andrea

E-Mail: andrea.welke@t-online.de

Telefon: 0151-70025529.....

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

 Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein**2. Sprecher / Sprecherin (Stellvertreter/in)**

Name, Vorname: Stapf Rüdiger

E-Mail: R.stapf@t-online.de

Telefon: 0170-5615360

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

 Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein**Wie wollen wir uns austauschen? Wie wollen wir uns organisieren?** **Gründung einer WhatsApp-Gruppe**

Wer erstellt diese?

Andrea Welke

UND/ODER

 Nutzung E-Mail-Verteiler

Wer pflegt und bedient diesen?

Andrea Welke

1. Termin und Ort vereinbaren

Termin: 7. Mai 2026 (19:00 Uhr)

Ort: Sportheim Grethem

Protokollführung inkl. Versand an KoRiS Name: wechselnd**Mitglieder / Interessierte** (kann/soll im Laufe der Arbeitsgruppenarbeit stetig ergänzt werden)**Vorname, Name****E-Mail****Telefonnummer****Gabi Schulte****In Arbeitsgruppe einladen****Elke Bonse****In Arbeitsgruppe einladen****Joachim Helms****In Arbeitsgruppe einladen**

Mitglieder / Interessierte (kann/soll im Laufe der Arbeitsgruppenarbeit stetig ergänzt werden)		
Vorname, Name	E-Mail	Telefonnummer
Ilse Ruschke		05071/1024 (AB)
Ulrike Wiechmann-Wrede	Ulrike.wiechmann-wrede@t-online.de	05071/1473
Harald Söhnholz	Soehnholz@web.de	05164/2388
Andrea Welke	Andrea.welke@t-online.de	0151-70025529
Rüdiger Stapf	R.stapf@t-online.de	0170-5615360



Gründungssteckbrief Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe (AG) (Arbeits-)Titel des Projektes
Energie Aller – marsch!
Projektbeschreibung: Was, wie genau, wozu? (Beschreibung der Projektinhalte/Ziele)
<p>Ziel ist die Förderung nachhaltiger Energieprojekte in der Dorfregion, um erneuerbare Energie lokal zu erzeugen, gemeinsam zu nutzen und wirtschaftlich zu verwerten.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Gründung einer Energiegenossenschaft bzw. Nutzung der bestehenden Energiegenossenschaft REALWeg zur gemeinsamen Erzeugung, Nutzung und Vermarktung von Strom▪ Vollflächige Nutzung geeigneter Dachflächen für PV-Anlagen und Beteiligung am Energie-Sharing (Bilanzkreismodell)▪ Nutzung geeigneter Freiflächen für Photovoltaik, ggf. Pachtmodelle▪ Prüfung der Errichtung von Windrädern und Energiespeichern für regionale Energiehandlungsmöglichkeiten▪ Entwicklung von Nahwärmenetzen, z. B. mit Wärmetauschern an den Kalischächten, zur Versorgung von Anwohnern

Wo? Ort der Umsetzung (falls ortsübergreifend: mehrere Orte eintragen)

Wer? Auflistung von Beteiligten und weiteren (möglichen) Mitwirkenden

Wer könnte noch Interesse haben? Wer spricht diese Personen zur Mitarbeit an?

- REALWeg – Regional- und Energiegenossenschaft AllerLeine-Weser eG
- Engagierte Bürger
- Energieagentur Heidekreis
- Gemeinden, Samtgemeinde Ahlden

Unterstützungsbedarf/offene Fragen

Welche Informationen/Materialien werden benötigt? Wer kümmert sich um Klärung der Fragen?

Wo sind KoRiS oder weitere Fachleute einzubinden?

- Welche Dachflächen und Freiflächen eignen sich für Photovoltaik- oder Windkraftanlagen?
- Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ein Wärmenetz an den Kalischächten realisiert werden kann?

Sprecher / Sprecherin der AG

Ansprechpartner für Interessierte, die Gemeinden sowie die Umsetzungsbegleitung

1. Sprecher / Sprecherin

Vorname, Name:

E-Mail:

Telefon:

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

 Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein**2. Sprecher / Sprecherin (Stellvertreter/in)**

Name, Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

 Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein**Wie wollen wir uns austauschen? Wie wollen wir uns organisieren?** **Gründung einer WhatsApp-Gruppe**

Wer erstellt diese?

.....

UND/ODER

 Nutzung E-Mail-Verteiler

Wer pflegt und bedient diesen?

.....

1. Termin und Ort vereinbaren

Termin: 11.05.2026, 18:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Hodenhagen

Protokollführung inkl. Versand an KoRiS Name: wechselnd**Mitglieder / Interessierte** (kann/soll im Laufe der Arbeitsgruppenarbeit stetig ergänzt werden)**Vorname, Name****E-Mail****Telefonnummer****Fabina Lohmann**

f.lohmann@realweg.de

01786724626

Heiner Helberg

heiner@biohof.eilte.de

01712869259

Ralf Zimmermann v. Siefert

ralfzvs@magenta.de

Mitglieder / Interessierte (kann/soll im Laufe der Arbeitsgruppenarbeit stetig ergänzt werden)		
Vorname, Name	E-Mail	Telefonnummer
Karl Gerhard Tamke	karl.tamke@gmx.de	05164901287
Annemarie Gröninger-Kruse	a.groe.krufreenet.de	
Albrecht Schäfer	Albrecht-schaefer@t-online.de	01746208985
Carsten Vullriede	carsten@vullriede.net	01747522240
Andrea Krause	krause@energieagentur- heidekreis.de	015155663361



Gründungssteckbrief Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe (AG) (Arbeits-)Titel des Projektes
Second-Hand-Laden
Projektbeschreibung: Was, wie genau, wozu? (Beschreibung der Projektinhalte/Ziele)
<p>In der Dorfregion soll in zentraler Lage ein Second-Hand-Laden entstehen, der gut erhaltene Alltagsgegenstände weitergibt und gleichzeitig als sozialer Treffpunkt dienen kann. Das Angebot kann durch Aktionen und Kooperationen ergänzt werden und so Nachhaltigkeit sowie gemeinschaftliches Engagement stärken.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Verkauf bzw. Weitergabe gut erhaltener Gegenstände (z. B. Kleidung, Geschirr, Spielzeug, ggf. Möbel und Fahrräder)▪ Integration eines kleinen Caféangebots als Treffpunkt▪ Organisation von themenbezogenen Tauschaktionen (z. B. Kleidung, Bücher oder Spielzeug)▪ Durchführung von Veranstaltungen wie „Tausch-Rausch“-Aktionen nach Vorbildern aus Eilte und Ahlden▪ Orientierung an bestehenden Beispielen aus der Region (z. B. Walsrode)

Wo? Ort der Umsetzung (falls ortsübergreifend: mehrere Orte eintragen)

Wer? Auflistung von Beteiligten und weiteren (möglichen) Mitwirkenden

Wer könnte noch Interesse haben? Wer spricht diese Personen zur Mitarbeit an?

- Gutshof Hudemühlen
- Engagierte Bürger

Unterstützungsbedarf/offene Fragen

Welche Informationen/Materialien werden benötigt? Wer kümmert sich um Klärung der Fragen?

Wo sind KoRiS oder weitere Fachleute einzubinden?

- Wie hoch ist die Nachfrage nach einem solchen Angebot in der Dorfregion?
- Wo könnte ein geeigneter zentraler Standort sein?
- Wer übernimmt Organisation und Betrieb?
- Ist es sinnvoller, an vorhandene Angebote wie dem Second-Hand-Land anzuknüpfen und diese zu stärken?

Sprecher / Sprecherin der AG

Ansprechpartner für Interessierte, die Gemeinden sowie die Umsetzungsbegleitung

1. Sprecher / Sprecherin

Vorname, Name:

E-Mail:

Telefon:

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

 Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein**2. Sprecher / Sprecherin (Stellvertreter/in)**

Name, Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

 Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein**Wie wollen wir uns austauschen? Wie wollen wir uns organisieren?** **Gründung einer WhatsApp-Gruppe**

Wer erstellt diese?

.....

UND/ODER

 Nutzung E-Mail-Verteiler

Wer pflegt und bedient diesen?

.....

1. Termin und Ort vereinbaren

Termin:

Ort:

Protokollführung inkl. Versand an KoRiS Name: wechselnd**Mitglieder / Interessierte** (kann/soll im Laufe der Arbeitsgruppenarbeit stetig ergänzt werden)**Vorname, Name****E-Mail****Telefonnummer**

Vorname, Name	E-Mail	Telefonnummer



Gründungssteckbrief Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe (AG) (Arbeits-)Titel des Projektes
24/7 Nahversorgung
Projektbeschreibung: Was, wie genau, wozu? (Beschreibung der Projektinhalte/Ziele)
<ul style="list-style-type: none">▪ zu wenig Nachfrage für großen Dorfladen▪ regionales Angebot sichtbarer machen; Beispiel SB-Laden Eilte▪ Sichtbarkeit über die App und Schautafeln je Ort▪ Zusätzlich sind die lokalen Anbieter selbst verantwortlich für Vermarktung▪ Möglichkeit zum Teilen oder Tauschen überschüssiger Produkte (z. B. Gemüse aus dem Garten) nach dem Prinzip „Ich habe / Ich biete“▪ Verknüpfung mit digitalen Angeboten, z. B. über die Dorf-App zur Information über Angebote und Standorte▪ Übersichtstafeln je Ort

Wo? Ort der Umsetzung (falls ortsübergreifend: mehrere Orte eintragen)

Wer? Auflistung von Beteiligten und weiteren (möglichen) Mitwirkenden

Wer könnte noch Interesse haben? Wer spricht diese Personen zur Mitarbeit an?

- Regionale Erzeuger und Direktvermarkter
- Lokale Geschäfte (z. B. Edeka Dankenbring)

Unterstützungsbedarf/offene Fragen

Welche Informationen/Materialien werden benötigt? Wer kümmert sich um Klärung der Fragen?

Wo sind KoRiS oder weitere Fachleute einzubinden?

- Welche Standorte sind für SB-Automaten geeignet?
- Wie kann Betrieb, Befüllung und Wartung organisiert werden?
- Wie hoch ist die Nachfrage nach solchen Angeboten?
- Wie kann Vandalismus oder Missbrauch verhindert werden?
- Welche technischen Lösungen (Automaten, Bezahlungsmöglichkeiten, digitale Anbindung) sind geeignet?
- **Ist eine 24/7 Angebot wirklich notwendig?**

Sprecher / Sprecherin der AG

Ansprechpartner für Interessierte, die Gemeinden sowie die Umsetzungsbegleitung

1. Sprecher / Sprecherin

Vorname, Name:

E-Mail:

Telefon:

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein

2. Sprecher / Sprecherin (Stellvertreter/in)

Name, Vorname:

E-Mail:

Telefon:

Darf KoRiS die Kontaktdaten veröffentlichen, um eine Ansprache von Interessierten zu ermöglichen?

Ja Nur den Vor- und Nachnamen Nein

Wie wollen wir uns austauschen? Wie wollen wir uns organisieren?

Gründung einer WhatsApp-Gruppe

Wer erstellt diese?

.....

UND/ODER

Nutzung E-Mail-Verteiler

Wer pflegt und bedient diesen?

.....

1. Termin und Ort vereinbaren

Termin:

Ort:

Protokollführung inkl. Versand an KoRiS

Name:

wechselnd

Mitglieder / Interessierte (kann/soll im Laufe der Arbeitsgruppenarbeit stetig ergänzt werden)

Vorname, Name	E-Mail	Telefonnummer

